

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rüdiger Bleck 563-5291 563-8556 ruediger.bleck@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.06.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0927/21/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		
10.06.2021 Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen		
		Beschlussqualität
		Entgegennahme o. B.
Flächen unter Autobahnbrücken		
Große Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen		

Grund der Vorlage

Zwischeninformation zur Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Flächen unter Autobahnbrücken

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme ohne Beschluss

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Minas

Begründung

Eine fundierte Beantwortung der Anfrage ist aufgrund des kurzen Zeitfensters nicht möglich. Daher erfolgt diese Zwischeninformation. Hier werden die anstehenden Arbeitsschritte kurz skizziert.

Die Recherche zu dieser Anfrage verlangt:

1. eine quantitative Erfassung aller Autobahnbrücken und -überführungen auf dem Wuppertaler Stadtgebiet,

2. die Ermittlung der Flächengröße unterhalb der Brücken abzüglich der Verkehrsflächen und unter Berücksichtigung der Konstruktion,
3. eine aktuelle Kartierung der derzeitigen Nutzung durch Kolleginnen und Kollegen vor Ort,
4. die Abfrage und Darstellung der Besitzverhältnisse,
5. die Darstellung von Anforderungen an die regelmäßige Brückenprüfung und dafür notwendige Bewegungsflächen und Freihaltezonen sowie ggf. den Erhaltungszustand der Brücken,
6. eine generelle Recherche über die rechtlichen Rahmenbedingungen,
7. eine Recherche bei der seit dem 01.01.2021 zuständigen Autobahn GmbH des Bundes (vormals Straßen NRW),
8. die Recherche und Visualisierung guter Beispiele aus der Praxis und /oder ein Ideenworkshop zur kreativen Stadtgestaltung dieser Räume mit entsprechender Dokumentation,
9. zudem müsste überprüft werden, ob eine Nutzung des jeweiligen Raumes sinnvoll ist, da Brücken und Überführungen häufig die einzige stadträumliche Verbindung (funktional, optisch) zwischen den durch die Zäsur Autobahn getrennten Räumen darstellt.

Ein entsprechend fundiertes Vorgehen erscheint notwendig, da die Anfrage bereits auf daraus zu entwickelnde Initiativen und die entsprechende Umsetzungsorientierung hinweist.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt